

PRESSESPIEGEL

RSV MÖVE KORNWESTHEIM

2. QUARTAL 2005



Inhaltsverzeichnis:

<u>INHALTSVERZEICHNIS:</u>	2
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>FREITAG, 08.04.2005</u>	3
VIERER MIT TITELCHANCEN	3
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>DONNERSTAG, 21.04.2005</u>	4
RSV MIT EINEM TITEL UND ZWEI BESTLEISTUNGEN	4
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>DONNERSTAG, 28.04.2005</u>	6
RADSPORTVEREIN ERÖFFNET SAISON MIT TOUR	6
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>FREITAG, 29.04.2005</u>	7
RSV-VIERER WILL IN ERFURT GUTE KÜR ZEIGEN	7
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>MONTAG, 02.05.2005</u>	8
RADELND DEN MAIFEIERTAG GENIEßEN	8
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>MITTWOCH, 04.05.2005</u>	9
EIN WÜRDIGER ABSCHLUSS FÜR DIE RSV-JUNIORINNEN	9
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>SAMSTAG, 28.05.2005</u>	11
RSV SUCHT ABWECHSLUNG IN ERLNBACH	11
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>SAMSTAG, 04.05.2005</u>	12
DURCHWACHSENER AUFTRITT	12
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG</u> <u>DONNERSTAG, 23.06.2005</u>	14
VORBEREITUNG FÜR „TOUR DE LÄNDLE“	14

Kunstradsport: RSV-Schüler starten bei Bezirksmeisterschaften**Vierer mit Titelchancen**

(kwz). Das Schülerteam des RSV Möve Kornwestheim startet am Sonntag in Denkendorf bei den Kunstradsport-Bezirksmeisterschaften. Mit dabei sind drei Schülerinnen und eine Mannschaft aus Kornwestheim.

Als Erste startet Anja Mahninger bei den Schülerinnen B. Sie ist als Neunte aufgestellt. Wie schon bei der Kreismeisterschaft möchte sie eine gute Darbietung zeigen. Im Anschluss fährt Carmen Janocha. Als Sechstplatzierte will sie ihre Position im Mittelfeld halten und ihre Punkte durch eine Bestleistung aufstocken.

Melanie Müller startet bei den Schülerinnen A. Da sie bislang zu wenige Punkte eingefahren hat, wird es für sie schwierig werden, sich für die württembergischen Meisterschaften zu qualifizieren. Sie kann aber ihre Bestleistung verbessern und als Fünftplatzierte einen Platz gut machen.

Mit reellen Titelchancen treten Carmen Janocha, Vanessa Fuchs, Fabian Grochau und Robert Otto im Vierer-Einradfahren der Schüler an. Sie überzeugten schon bei der Kreismeisterschaft mit einer guten Leistung. Mit der Mannschaft aus Köngen, die fast die gleiche Schwierigkeit in ihrer Kür zeigt, hat das RSV-Team allerdings eine starke Konkurrenz.



Bei den Bezirksmeisterschaften mit Titelchancen: Die RSV-Vierer-Einradmannschaft mit (von links) Vanessa Fuchs, Carmen Janocha, Fabian Grochau und Robert Otto
Foto: oh

Kunstradsport: Bezirksmeisterschaften in Denkendorf

RSV mit einem Titel und zwei Bestleistungen

(kwz). In Denkendorf wurden die Bezirksmeisterschaften im Kunstradsport der Schülerinnen und Schüler ausgetragen. Die Schüler des RSV Möve Kornwestheim errangen dabei einen Titel und zwei Bestleistungen.

Anja Mahninger vom RSV Möve schaffte bei den Schülerinnen B im Einer-Kunstoffahren den neunten Platz. Trotz zwei Stürzen zeigte sie eine gute Darbietung und verbesserte noch einmal ihre Bestleistung aus der Kreismeisterschaft. Die zweite RSV-Fahrerin bei den Schülerinnen B, Carmen Janocha, erreichte bei der Meisterschaft in Denkendorf den zehnten Platz. Sie verzeichnete ebenfalls zwei Stürze, fuhr die Runden nicht immer voll aus und muss zudem noch an der Haltung arbeiten.

Melanie Müller verzeichnete bei den Schülerinnen A im Einer-Kunstoffahren gleich zu Beginn einer Übung einen Sturz. Sie versuchte es aber gleich noch einmal und konnte dann auch alle anderen Bilder sturzfrei in der vorgegebenen Zeit von fünf Minuten fahren. Da sie starke Konkurrentinnen hatte, konnte sie ihren fünften Platz nicht halten und kam auf Rang 7. Gleichwohl verbesserte sie ihre Bestleistung aus der Kreismeisterschaft.

Durch den plötzlichen Ausfall von Vanessa Fuchs durfte Jasmin Schäfer bei den Vierer-Einradmannschaft mitfahren. Das Team stürzte nur einmal, fuhr aber sonst eine gute und sichere Kür. Zudem stockte die Einradmannschaft des RSV ihre persönliche Bestleistung auf.

Insgesamt war Trainer Marc Sammet mit dem Ergebnis seiner Mannschaft zufrieden. Jetzt freut sich das Team mit Carmen Janocha, Fabian Grochau, Jamin Schäfer und Robert Otto auf die württembergischen Meisterschaften in Tailfingen.



Bei der Kunstrad-Bezirksmeisterschaft zeigte das Schülerteam des RSV Möve gute Leistungen. Auf unserem Bild (von links) hinten Trainergespann Carolin Baumgärtner und Marc Sammet, in der Mitte Robert Otto, Jamin Schäfer und Fabian Grochau; vorne Carmen Janocha, Anja Mahninger und Melanie Müller

Foto: oh

Radsportverein eröffnet Saison mit Tour

Kornwestheim (kwz). In die Radwandersaison startet der Radsportverein (RSV) Möve mit einer rund 50 Kilometer langen Tour. Teilnehmen kann jeder, der ein verkehrssicheres Fahrrad hat, erklärt der RSV. Da in gemütlichem Tempo geradelt wird, könnten auch Familien mit Kindern teilnehmen. Wanderfahrtwart Kurt Mahninger rät allen Radlern, vor der Tour ihre Fahrräder auf ihre Verkehrstauglichkeit zu überprüfen.

Los geht es um 9 Uhr auf dem Kornwestheimer Marktplatz. Danach führt die Tour durch Pattonville nach Ludwigsburg-Hochberg, wo im Schießtal die Frühstücksrast stattfindet, die von der Vereinsjugend organisiert wird. Danach geht es weiter am Favoritepark vorbei zum Schloss Monrepos, über Tamm nach Bietigheim-Bissingen. Am Stadtrand von Markgröningen findet die bewirtete Mittagsrast statt. „Wenn Interesse besteht, kann noch Markgröningen besichtigt werden“, erklärt der Radsportverein. Anschließend geht es über Möglingen nach Kornwestheim zurück.

Kunstradsport: Möve-Juniorinnen erstmals bei den deutschen Meisterschaften**RSV-Vierer will in Erfurt gute Kür zeigen**

(met). Die deutschen Meisterschaften im Hallenradsport der Jugend werden am morgigen Samstag in Erfurt ausgetragen. Vom RSV Kornwestheim tritt die Mannschaft im 4er Einradfahren der Juniorinnen an.

Eva Pieper, Christina Zeiler, Jasmin Düringer und Susanne Baust haben eine durchwachsene Saison hinter sich. Nachdem sie bei der ersten Qualifikationsrunde, den Kreismeisterschaften im Januar, krankheitshalber nicht antreten konnten, begannen sie ihre Saison bei den Bezirksmeisterschaften. Dort deutete sich schon an, dass in diesem Jahr die Teilnahme bei den deutschen Meisterschaften möglich ist. Bei den württembergischen Meisterschaften fielen die Kornwestheimerinnen dann erneut aus.

Nach dem guten Ergebnis bei den Bezirksmeisterschaften entschieden sich die Juniorinnen dazu, die nächste Qualifikationsmöglichkeit, den Junioren-Mannschaftscup in Aach, zu nutzen. Dort zeigten die vier Kornwestheimerinnen dann ihr ganzes Können und schafften mit einer neuen persönlichen Bestleistung die Qualifikation.

Nach eher schwachen Ergebnissen in den vergangenen Jahren hatte die Mannschaft dieses Jahr einen regelrechten Leistungsschub und erreichte zum ersten Mal die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften.

Bei den Titelkämpfen in Erfurt werden die vier Radsportlerinnen auf sehr starke Konkurrenz treffen. Das 4er Einradfahren der Juniorinnen verzeichnet mit 25 teilnehmenden Mannschaften das größte Starterfeld im Kunstradfahren. Dementsprechend eng wird es an der Spitze zugehen. Claudia Schweyher, die Trainerin der Mannschaft, wäre mit einer Platzierung im oberen Mittelfeld schon sehr zufrieden. Viel wichtiger ist für sie allerdings, dass die Sportlerinnen bei dieser für sie neuen Situation die Nerven behalten und eine gute Kür zeigen.



Das 4er-Einrad-Juniorinnen-Team des RSV Möve hat sich mit einem Leistungsschub für die DM qualifiziert

Foto: oh

Radelnd den Maifeiertag genießen

Kornwestheim (rd). Ein letztes Überprüfen des Fahrrads - und schon war gestern Morgen der Start in die diesjährige Radwandersaison erfolgt. Zuvor hatte Kurt Mahninger, Radsportwart des RSV Möve, auf dem Marktplatz weit über 50 Teilnehmer zur Spritztour begrüßt.

Vom Kind bis zum Senioren über der 80er-Grenze waren alle Altersstufen vertreten, um den ersten Maitag bei herrlichem Sonnenschein in der freien Natur zu erleben und zu genießen. Los ging's in gemütlichem Tempo, damit auch jeder die 50 Kilometer-Etappe bewältigen konnte, ohne Schaden zu nehmen. Der Weg führte über Pattonville hinüber nach Hochberg und dann hinunter an den Neckar, wo in der Nähe der Schleuse Poppenweiler im Schießtal erstmals gerastet wurde. Hier hatte die RSV-Jugend bereits Getränke bereit gestellt. Den Favoritepark entlang, an Schloss Monrepos vorbei gelangten die Radwanderer über Bietigheim-Bissingen ans Ziel nach Markgröningen. Dort gab's die Möglichkeit, die Stadt mit dem historischen Rathaus zu besichtigen. Über Möglingen und das Lange Feld führte der Weg die Radler wieder nach Kornwestheim zurück.



Mit dem Radl weg: Fahrradfreunde beim Ausflug des RSV Möve

Foto: rd

Kunstradsport: Platz 14 bei deutschen Meisterschaften

Ein würdiger Abschluss für die RSV-Juniorinnen

(met). Die Einrad-Juniorinnen des RSV Möve Kornwestheim erreichten bei den deutschen Meisterschaften im Hallenradsport der Jugend den 14. Platz.

Mit insgesamt 25 teilnehmenden Mannschaften war das 4er Einradfahren der Juniorinnen die Disziplin mit dem mit Abstand größten Starterfeld. Beinahe die Hälfte der Mannschaften zeigten nahezu die gleichen Schwierigkeiten in ihrer Kür. Durch diese Tatsache angetrieben, zeigten acht der 25 Mannschaften eine neue persönliche Bestleistung.

Für die Kornwestheimerinnen Eva Pieper; Christina Zeiler, Jasmin Düringer und Susanne Baust waren es die ersten deutschen Meisterschaften. Nach turbulenten Jahren mit einigen Trainerwechseln und eher mäßigen Ergebnissen gingen sie mit gemischten Gefühlen in die Saison. Bei den Bezirksmeisterschaften überraschten sie dann aber mit einer guten Leistung, ebenso beim Junioren-Mannschaftscup in Aach.

Bei den deutschen Titelkämpfen durfte der RSV-Nachwuchs somit gegen die nationale Elite antreten. Dementsprechend groß war die nervliche Anspannung. Immerhin bestätigte das Team das Leistungsniveau von den Qualifikationsrunden und platzierte sich mit dem 14. Platz im Mittelfeld.

RSV-Trainerin Claudia Schweyher zeigte sich zufrieden. Die Kornwestheimerinnen starteten in diesem Jahr letztmals in der Altersklasse der Juniorinnen und feierten einen würdigen Abschluss. Im kommenden Jahr wird es für die Sportlerinnen noch schwerer, denn in der Altersklasse der Frauen herrscht ein höheres Niveau.

Die Kornwestheimerinnen werden eventuell beim Bundeseinradpokal im Herbst schon gegen die nächstjährige Konkurrenz starten. Von dieser Maßnahme erhofft sich die Trainerin mehr Nervenstärke für ihre Mannschaft.



Platz 14 erreicht: die 4er Einrad Juniorinnen des RSV beim Toring

Foto: oh

**Kunstradsport: Zwei Kornwestheimer Mannschaften starten heute beim
European Team Cup**

RSV sucht Abwechslung in Erlenbach

(met). Beim European Team Cup, dem Europapokal für Vereinsmannschaften im Kunstradfahren, am heutigen Samstag tritt der RSV Kornwestheim mit zwei Teams an.

Beim European Team Cup besteht ein Team aus drei Startern oder Mannschaften, die zeitgleich ihre Kür zeigen. Um die einzelnen Disziplinen und Altersklassen mit ihren unterschiedlichen Schwierigkeiten und Höchstpunktzahlen vergleichbar zu machen, werden die Ergebnisse mittels eines Faktors geglättet. Jeder Verein durfte maximal zwei Teams anmelden, die sich aus jeweils drei Startern oder Mannschaften zusammensetzen. Es geht bei dem Cup nicht um den besten Einzelsportler, sondern um den Verein, der das beste Team stellt. In diesem Jahr wird er zum ersten Mal nicht in Worms, sondern in Erlenbach ausgetragen.

19 Teams haben sich für die Veranstaltung angemeldet, darunter auch ein österreichisches. Vor einem Jahr ging es in Worms mit Teams aus Tschechien, Frankreich, der Schweiz, Bulgarien und Deutschland wesentlich internationaler zu.

Aber auch diesmal sind wieder viele Größen des Kunstradsports dabei. Unter anderem geht die amtierende Weltmeisterin im 1er Kunstfahren der Frauen, Claudia Wieland, an den Start. Ebenso starten die amtierenden Weltmeisterinnen im 2er Kunstfahren.

Auch der ehemalige Vizeweltmeister im 1er Kunstfahren der Männer, José Arellano, sowie der amtierende Vizeeuropameister im 1er Kunstfahren der Junioren, Florian Halter, sind mit von der Partie. Die Deutschen Meister im 4er Kunstfahren der Männer aus Erlenbach starten auch vor heimischer Kulisse. Der RSV Kornwestheim geht mit zwei Teams an den Start. Das Team Kornwestheim II besteht aus Melanie Müller im 1er Kunstfahren der Schülerinnen, Daniel und Tobias Durlach zusammen mit Steffen und Jochen Sammet im 4er Kunstfahren der Männer, sowie Claudia Schweyher, Conny Marten, Sabrina Sammet und Isabell Lorandt im 4er Einradfahren der Frauen. Das Team Kornwestheim I besteht aus Claudia Schweyher, Sandra Düringer, Sonja Bauer und Sabrina Sammet im 4er Kunstfahren der Frauen, Steffen Sammet im 1er Kunstfahren der Männer, sowie Markus und Conrad Werner zusammen mit Marc und Jochen Sammet im 4er Einradfahren der Männer.

Für die Kornwestheimer bildet der Team Cup eine Abwechslung zum Trainingsalltag. Hallenfachwart Peter Sammet will die Leistung seiner Sportler überprüfen.

Kunstradsport: RSV Möve mit Platz fünf und neun in Erlenbach**Durchwachsener Auftritt**

(met). Beim European Team-Cup im Kunstradfahren erreichten die beiden teilnehmenden Mannschaften des RSV Möve Kornwestheimer den fünften und neunten Platz.

Der European Team-Cup ist so etwas wie der Europapokal für Vereinsmannschaften. Dabei treten immer drei Starter oder Mannschaften zusammen in einem Team an. Um die Vergleichbarkeit zwischen den einzelnen Disziplinen und Altersklassen zu gewährleisten, werden die ausgefahrenen Einzelergebnisse mit einem Multiplikator gewichtet. Der European Team-Cup wurde vor einigen Jahren in Worms ins Leben gerufen und fand dieses Jahr zum ersten Mal außerhalb des Gründungsortes statt, nämlich in Erlenbach bei Heilbronn. Mit dabei waren die amtierenden Weltmeisterinnen im 2er Kunstfahren der Frauen, die amtierende Weltmeisterin im 1er Kunstfahren der Frauen sowie etliche deutsche Meister.

Der RSV Kornwestheim schickte zwei Teams nach Erlenbach. Das Team Kornwestheim I bestand aus der Mannschaft im 4er Einradfahren der Frauen, der Mannschaft im 4er Einradfahren der Männer sowie Steffen Sammet im 1er Kunstfahren der Männer. Das Team Kornwestheim II setzte sich zusammen aus Melanie Müller im 1er Kunstfahren der Schülerinnen, der Mannschaft im 4er Kunstfahren der Frauen sowie der Mannschaft im 4er Kunstfahren der Männer. Die Kornwestheimer gingen ins Rennen, um das „Sommerloch“ zu überbrücken. Denn in der Altersklasse der Männer und Frauen gibt es im Kunstradsport immer eine lange Pause zwischen den württembergischen Meisterschaften im Frühjahr und den Wettkämpfen im Herbst. Um zwischendurch den Leistungsstand zu überprüfen, gingen die RSVler nach Erlenbach.

Hallenfachwart Peter Sammet erhielt beim European Team-Cup von seinen Sportlern durchaus gemischte Rückmeldungen. Melanie Müller lieferte im 1er Kunstfahren der Schülerinnen eine gute Leistung ab. Sie zeigte zwar einige Schwächen, konnte aber ihre bisherigen Leistungen in dieser Saison bestätigen. Auf einem guten Weg mit Blick auf die nationalen Ausscheidungen sind auch Daniel und Tobias Durlach zusammen mit Steffen und Jochen Sammet im 4er Kunstfahren der Männer. Sie setzten den positiven Trend fort, mit dem sie die Saison begonnen hatten. Bis zu den deutschen Meisterschaften gibt es bei ihnen aber noch einiges zu tun, wenn sie vorne mitfahren wollen.

Conny Marten, Claudia Schweyher, Sabrina Sammet und Isabell Lorandt zeigten im 4er Einradfahren der Frauen eine Leistung, die dem bisherigen Saisondurchschnitt entsprach. Auch sie haben bis zu den deutschen Meisterschaften noch einiges an Arbeit vor sich.

Im 4er Kunstfahren zeigten Sabrina Sammet, Sandra Düringer, Claudia Schweyher und Sonja Bauer ihr schlechtestes Ergebnis in dieser Saison. Es gilt allerdings zu bedenken, dass sie eine neue, schwerere Kür zeigten. Dementsprechend gab es noch einige Unsicherheiten und Synchronitätsfehler. Alles in allem dürften sie aber dennoch im Trainingsplan sein.

Einradfahrer des RSV in Erlenbach enttäuschend

Eindeutig enttäuschend waren die Leistungen von Steffen Sammet und der Mannschaft im 4er Einradfahren der Männer. Steffen Sammet zeigte im 1er Kunstfahren der Männer seine schlechteste Leistung seit langem. Er muss bis zum Herbst wieder deutlich mehr Selbstsicherheit gewinnen.

Bei Markus und Conrad Werner zusammen mit Marc und Jochen Sammet im 4er Einradfahren der Männer sah es zu Beginn der Kür recht gut aus. Dann gab es allerdings in der Mitte der Kür einen Sturz. In der Folge zeigten die Kornwestheimer deutliche Schwächen.

Bis zu den deutschen Meisterschaften im Herbst gibt es für die Kornwestheimer Kunstradfahrer noch einiges zu tun. Vor allem bei der Synchronität finden sich immer noch Fehler, die teilweise nur auf mangelnde Konzentration zurückzuführen sind. Einige positive Entwicklungen geben aber auch Anlass zu vorsichtigem Optimismus.



Setzten ihren positiven Trend auch beim European-Team Cup in Erlenbach fort: Die 4er Kunstfahrer des RSV Möve Kornwestheim, die hier einen Innenstern zeigen
Foto: Archiv/pm

Vorbereitung für „Tour de Ländle“

Kornwestheim (kwz). Rund ums Fahrradfahren geht es bei dem AOK-Radtreff, der sich jeden Dienstag um 18 Uhr auf dem Kornwestheimer Marktplatz trifft. Zur Zeit steht die Vorbereitung auf die Radsaison und die „Tour de Ländle“, die vom 29. Juli bis 7. August dauert, auf dem Programm. Mit praktischen Tipps informieren die Radtreffeiter Kurt Mahninger, Erich Freitag und Georg Kummermehr die Teilnehmer über verschiedene Themen wie zum Beispiel „Fahren in der Gruppe“ oder „Familie und Rad fahren“, aber auch Grundlagentraining und eine Fahrradkontrolle gehören dazu. Jeden Dienstag wird in zwei Gruppen geradelt. Die erste fährt jede Woche ungefähr 30 Kilometer und die zweite etwa 50 Kilometer. Informationen zum „Tour de Ländle“ gibt es bei den AOK-Kunden Centern.



Immer wieder dienstags: AOK-Radtreff auf dem Marktplatz

Foto: oh

